



Gesellschaft zur Erhaltung der Mahayana-Tradition (FPMT)

Gründer: Lama Thubten Yesché ❖ Spiritueller Leiter: Lama Zopa Rinpotsché

20. Mai 2009

Einen Tag für Rinpotsché arbeiten

Gemeinsam am Aufbau einer mitfühlenden Welt mitwirken

Als Einzelne/r können wir nicht viel tun, um anderen zu helfen. Wir brauchen eine Organisation, denn wenn wir als Gruppe zusammenarbeiten, wird es sehr leicht, zahlreichen anderen auf vielfache Weise von Nutzen zu sein.

Um anderen zu helfen, brauchen wir vielerlei Ausstattung und die Mittel dafür. Wir brauchen Leiter/innen, Anleitungen, Köche, Buchhalter und viele weitere Menschen, damit wir imstande sind, anderen auf effektive Weise zu nutzen.

- Lama Zopa Rinpotsché

Liebe Mitglieder der FPMT Familie,

Tag für Tag, jeden Tag gibt Lama Zopa Rinpotsché freigebig Körper, Sprache und Geist für das Wohlergehen aller und dient als unerschöpfliche Quelle der Inspiration und Zuflucht.

Wir möchten euch einladen, an dem gemeinsamen Bestreben der gesamten FPMT-Gemeinschaft teilzunehmen, Lama Zopa Rinpotsché's mitfühlenden Beitrag zum Wohle der Welt zu unterstützen. Widmet Rinpotsché Euren Arbeitstag, indem Ihr mit dem Gehalt eines Tages oder einem beliebigen anderen Betrag daran teilhabt, Rinpotsché's weltweite Ziele zu verwirklichen. Wir haben uns vorgenommen, zu Saka Dawa – **dem 7. Juni 2009** – 108.000 € zusammenzubekommen.

Könnt Ihr dabei mithelfen?

Werdet Ihr an den Bestrebungen am **7. Juni 2009** teilnehmen und mit uns gemeinsam **einen Tag für Rinpotsché arbeiten**?

Bitte spendet heute Euren Beitrag: www.fpmt.org/development/work_a_day/

Euer Arbeitstag hilft Lama Zopa Rinpoche und FPMT, den Segen der Mahayana-Tradition unzähligen Lebewesen zukommen zu lassen.

Mit Himmeln voller Dankbarkeit,

FPMT International Office

(Alle Spenden und Aktivitäten werden unabhängig vom Eingangsdatum am Sakadawa-Tag gewidmet, einem Tag mit vielfachem positiven Potenzial, an dem Geburt, Erleuchtung und Parinirvana von Buddha Schakyamuni gefeiert werden.)

Um die Herausforderungen unserer Zeit zu bewältigen, werden die Menschen ein umfassenderes Gefühl weltweiter Verantwortlichkeit entwickeln müssen. Jeder von uns muss lernen, nicht nur für sich selbst und die eigene Familie oder Nation, sondern zum Wohle aller zu wirken.

- Seine Heiligkeit der XIV Dalai Lama